



An die
Stadt Norderstedt
Fachbereich Verkehrsflächen,
Entwässerung und Liegenschaften
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Absender Antragsteller:	
Name, Vorname:	
Str., Hausnr.:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	

Entwässerungsantrag

- Bei Vorhandensein von öffentlichen Entwässerungsanlagen
 Bei Fehlen von öffentlichen Entwässerungsanlagen
(Bitte Linien ausfüllen und zutreffende Felder bzw. Zahlen 9 einsetzen.)

I. Lage und Größe des Grundstückes

Ort, Straße, Hausnummer
Grundstücksgröße

Norderstedt, _____ m²

II. Persönliche Angaben

Vor- und Familienname
des Bauherren

Anschrift

Tel.-Nr.

Des Bauleiters

Des Grundstückseigentümers

III. Art des Bauvorhabens

IV. Baubeschreibung

Die Anlage soll nach dem Trennsystem ausgeführt werden.

1. ANFALL UND ABLEITUNG VON SCHMUTZWASSER

	<u>vorh.</u>	<u>neu</u>	<u>gesamt</u>
<u>gesamt</u>			
1.1 Häusliches Schmutzwasser			
a) <input type="checkbox"/> Spülaborte	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) <input type="checkbox"/> Urinalbecken	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) <input type="checkbox"/> Bade- o. Brausewannen	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) <input type="checkbox"/> Küchenausgüsse	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) <input type="checkbox"/> Bodeneinläufe	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) <input type="checkbox"/> Waschbecken	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) <input type="checkbox"/> Waschmaschinen	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) <input type="checkbox"/> sonstige Entwässerungsgegenstände	Stück: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

1.2 Gewerbliches und industrielles Schmutzwasser

Art des Schmutzwassers _____

max. anfallende Menge je Tag _____ m³, je Sekunde _____ Liter

1.2.1 Anfall des Schmutzwassers

aus dem Betrieb m³/Tag _____

aus dem Sanitärbereich m³/Tag _____

Anteil des Kühl- oder Spülwassers m³/Tag _____

1.2.2 Art und Zusammensetzung des Schmutzwassers

absetzbare Stoffe in ml/l oder mg/l _____

oxydierbare Stoffe in mg CSB/l _____

Quecksilber und Cadmium in mg/l _____

Giftigkeit gegenüber Fischen in ganzen Zahlen _____

1.2.3 Geplante Behandlungsanlagen

- | | | |
|--|-----------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Benzinabscheider nach DIN 1999 | Nenngröße | _____ |
| <input type="checkbox"/> Koaleszenzabscheider nach DIN 1999 | Nenngröße | _____ |
| <input type="checkbox"/> Heizölabscheider nach DIN 1999/4043 | Nenngröße | _____ |
| <input type="checkbox"/> Fettabscheider nach DIN 4040/4041 | Nenngröße | _____ |
| <input type="checkbox"/> Kartoffelstärkeabscheider | Nenngröße | _____ |
| <input type="checkbox"/> Schlammfang | Größe | _____ m ³ |
| <input type="checkbox"/> Neutralisation | | _____ |
| <input type="checkbox"/> Abwasseraufbereitungsanlage | | _____ |

1.3 Das Schmutzwasser

- a) soll in den öffentlichen Schmutzwasserkanal geleitet werden
b) soll in eine abflusslose Sammelgrube geleitet werden

2. ANFALL UND ABLEITUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER

2.1 Befestigte Flächen

gesamt

	<u>vorh.</u>	<u>neu</u>	<u>gesamt</u>
<input type="checkbox"/> Dachflächen	m ² <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Befestigte Hofflächen	m ² <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	m ² <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2.2 Das Niederschlagswasser

- a) ist an den öffentlichen Regenwasserkanal angeschlossen
b) soll an den öffentlichen Regenwasserkanal angeschlossen werden
c) soll auf dem Grundstück versickern
d) soll auf dem Grundstück gesammelt werden
e) soll in einen Wasserlauf eingeleitet werden

Die Ableitung nach e) erfordert in der Regel eine widerrufliche Erlaubnis nach § 7 WHG durch die zuständige Wasserbehörde.

2.3 Das Niederschlagswasser der unter 2.1 genannten befestigten Flächen von _____ m² bzw. einer Teilfläche von _____ m² soll in den Schmutzwasserkanal geleitet werden.

3. ANGABEN ÜBER WERKSTOFFE UND AUSFÜHRUNG

Art der Leitung	Materialien	
	Schmutzwasserltg.	Regenwasserltg.
3.1 Grundleitungen		
3.2 Sammelleitungen		
3.3 Falleitungen		
3.4 Anschlußleitungen		
3.5 Lüftungsleitungen		
3.6 Rückstauverschlüsse (Typ)		
3.7 Hebeanlagen (Hersteller und Typ)		

4. ANGABEN ÜBER ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN BEI FEHLENDEN ÖFFENTLICHEN ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN

4.1 Sind Wassergewinnungsanlagen (Brunnen) auf dem Grundstück vorhanden?

ja nein

Falls ja, genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen darstellen.

4.2 Es ist vorgesehen eine abflusslose Sammelgrube

– System _____

– nach DIN 4261 für Personenzahl _____
Einwohner

– Nutzinhalt _____
m³

– Fabrikat/Typengröße _____ / _____
zu errichten.

5. BESONDERE ANGABEN

5.1 Art der Wasserversorgung

- städtisches Wasser
- Brunnen mit / ohne Zähler
- Handpumpe
- elektrische Anlagen mit / ohne Zähler

5.2 Anzahl der Wohnungen _____

5.3 Anzahl der Bewohner _____
Personen

5.4 Angabe der sonstigen Nutzung der baulichen Anlagen (z.B. Büro, Tankstelle o.a.):

6. ANLAGEN : zweifach

- bei abflusslosen Sammelgrube : dreifach
- bei Abscheideranlagen : dreifach (inkl. Berechnungen zum Abscheider)
(nach Bauvorlagenverordnung -BauVorlVO- in der jeweils gültigen Fassung)

- a) Flurkartenauszug
- b) Lageplan M 1:500 mit Nachbargrundstücken (inkl. Leitungsführungen, Schächten, etc.)
- c) Grundrisse der Gebäude M 1:100 (inkl. Entwässerungsgegenständen und Leitungsführung)
- d) Schnitte der Gebäude M 1:100
- e) Baubeschreibung, Zeichnungen und hydraulische Berechnung zu 1.2
(inkl. Überflutungsnachweisen bei Grundstücken > 800 m²)
- f) Nachweis für die Abwasserzusammensetzung zu 1.2
- g) Benennung des für die Abwasserbeseitigungsanlage zuständigen Vertreter des Betriebes
- h) Alle Berechnungen nach gängigen DIN-Norm (z.B. Fett- und Benzinabscheidern)**

In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitären Gegenstände gemäß DIN Norm 1986 Teil 100 darzustellen.

Ansprechpartner bei Rückfragen : **Herr Fahje (Fachbereich 604)**

☎ 535 95 - 214

📠 535 95 87 - 214

ZUR BEACHTUNG:

7. Die Arbeiten sind nach den technischen Bestimmungen der DIN 1986, der Allgemeinen Schmutzwasserbeseitigungssatzung der Stadt Norderstedt in der zur Zeit geltenden Fassung auszuführen.
8. Mir ist bekannt, dass mit den Arbeiten erst nach erteilter behördlicher Genehmigung begonnen werden darf. Vor dem Verfüllen des Rohrgrabens ist die verlegte Leitung bei der Stadt Norderstedt, Fachbereich 604 Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften) ☎ 535 95 - 214 zur Abnahme anzumelden.
9. Bei Neuanschlüssen bitte rechtzeitig mit dem FB 604, Herrn Fahje Kontakt aufnehmen.
(mindestens 6 - 8 Wochen Vorlaufzeit, siehe Auflage 18 + 20)

Die Abnahme ist mindestens 2 Werktage vor dem vorgesehenen Termin beim Fachbereich 604 - Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften zu beantragen.

Zuwiderhandlungen gegen die o.a. Bestimmungen werden als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 27 der Schmutzwassersatzung geahndet.

Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung sowie den einschlägigen DIN-Vorschriften.

PLANVERFASSER / UNTERNEHMER:

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

Unterschrift

Unterschrift